

Ordentliche Hauptversammlung

22. Mai 2024

**KHD Humboldt Wedag
Vermögensverwaltungs-AG**



Vorstand



Christian Otto

- Vorstand seit März 2020
- seit 2020 bei KHD als Global Head of Accounting & Consolidation
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster
- Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer bei einer internationalen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft sowie in verschiedenen Finanzfunktionen internationaler Konzerne.



Andreas Müller

- Vorstand seit Juni 2018
- seit 2015 bei KHD als Global Head of Controlling
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Köln
- Tätigkeit als leitender Controller in Konzernen des internationalen Anlagenbaus.

Agenda

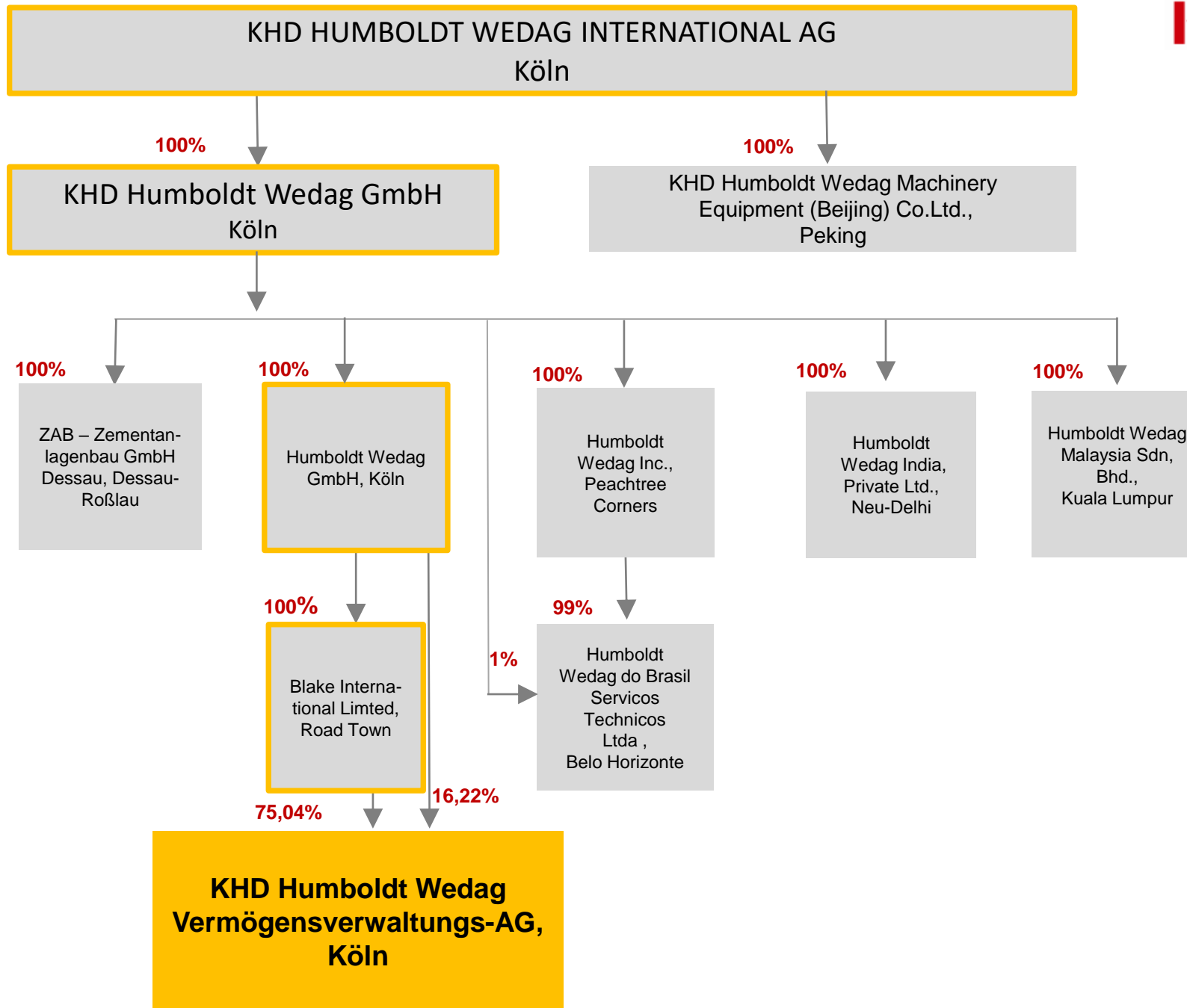
Gesellschafterstruktur

Geschäftsverlauf 2023

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2024 / Ausblick

Fragen / Aussprache

Gruppen- schaubild



Agenda

Gesellschafterstruktur

Geschäftsverlauf 2023

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2024 / Ausblick

Fragen / Aussprache

Geschäftsverlauf 2023 - Marktumfeld

- Zu Beginn des Jahres 2023 lag der Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank bei 2,5 %.
- Im Laufe des Jahres Anhebung in mehreren Schritten auf 4,5 %.
- Erzielbare Renditen für öffentlich emittierte Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität stiegen unterjährig zunächst an, gaben aber zum Jahresende wieder nach. Bundeswertpapiere mit 10-jähriger Laufzeit notierten zum Jahresende 2023 bei einer Rendite von 2,02 % (Dezember 2022: 2,48 %).
- Die Inflationsrate in Deutschland lag zu Jahresbeginn 2023 bei 8,7 %, entwickelte sich aber stetig rückläufig. Im Dezember 2023 lag sie bei 3,7 %, im Jahresdurchschnitt 2023 bei 5,9 % (Jahresdurchschnitt 2022: 7,9 %).

Ertragslage - Gewinn- und Verlustrechnung

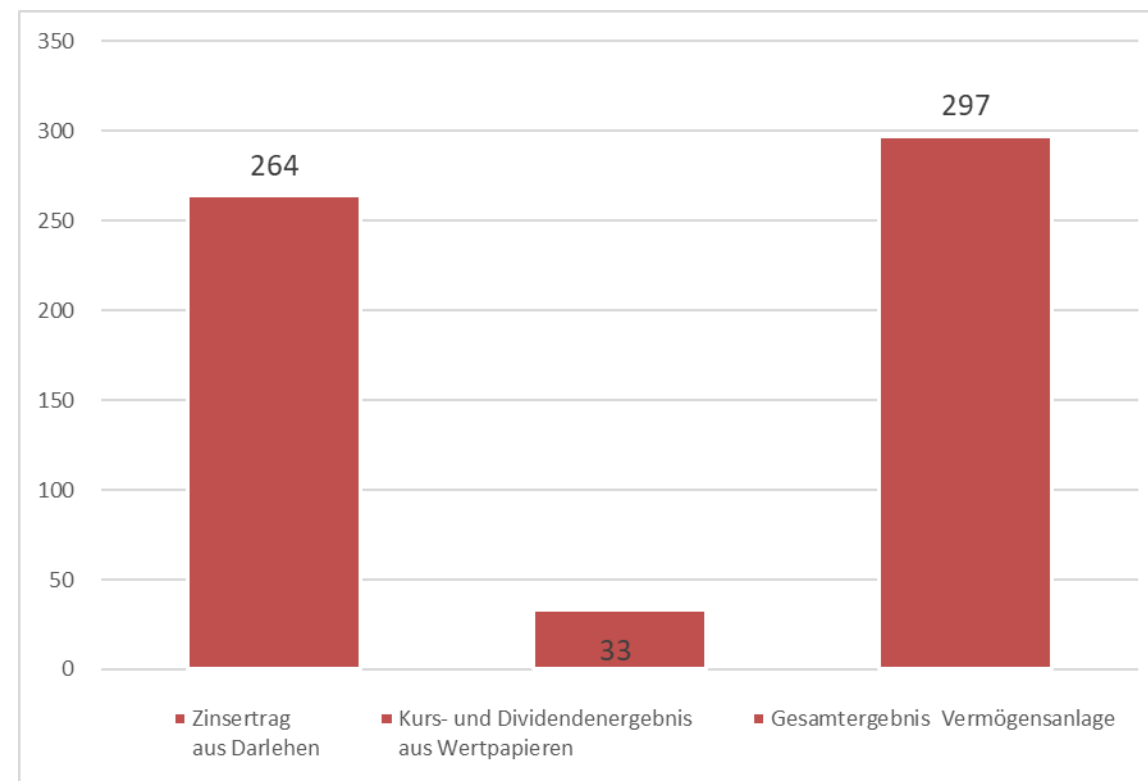
<i>in T€</i>	2023	2022	<i>Veränderung</i>
Finanzergebnis	295	176	119
Dividendenerträge	5	0	5
Zinserträge	264	265	-1
Unrealisierte Kursgewinne	28	0	28
Unrealisierte Kursverluste	0	-87	87
Ergebnis vor Steuern	91	33	58
Steuern	0	0	0
Periodenergebnis	91	33	58

- Das Kurs- und Dividendenergebnis der Wertpapiere führte zu einem deutlich verbesserten Finanz- und Periodenergebnis.

Anlageergebnis im Geschäftsjahr 2023

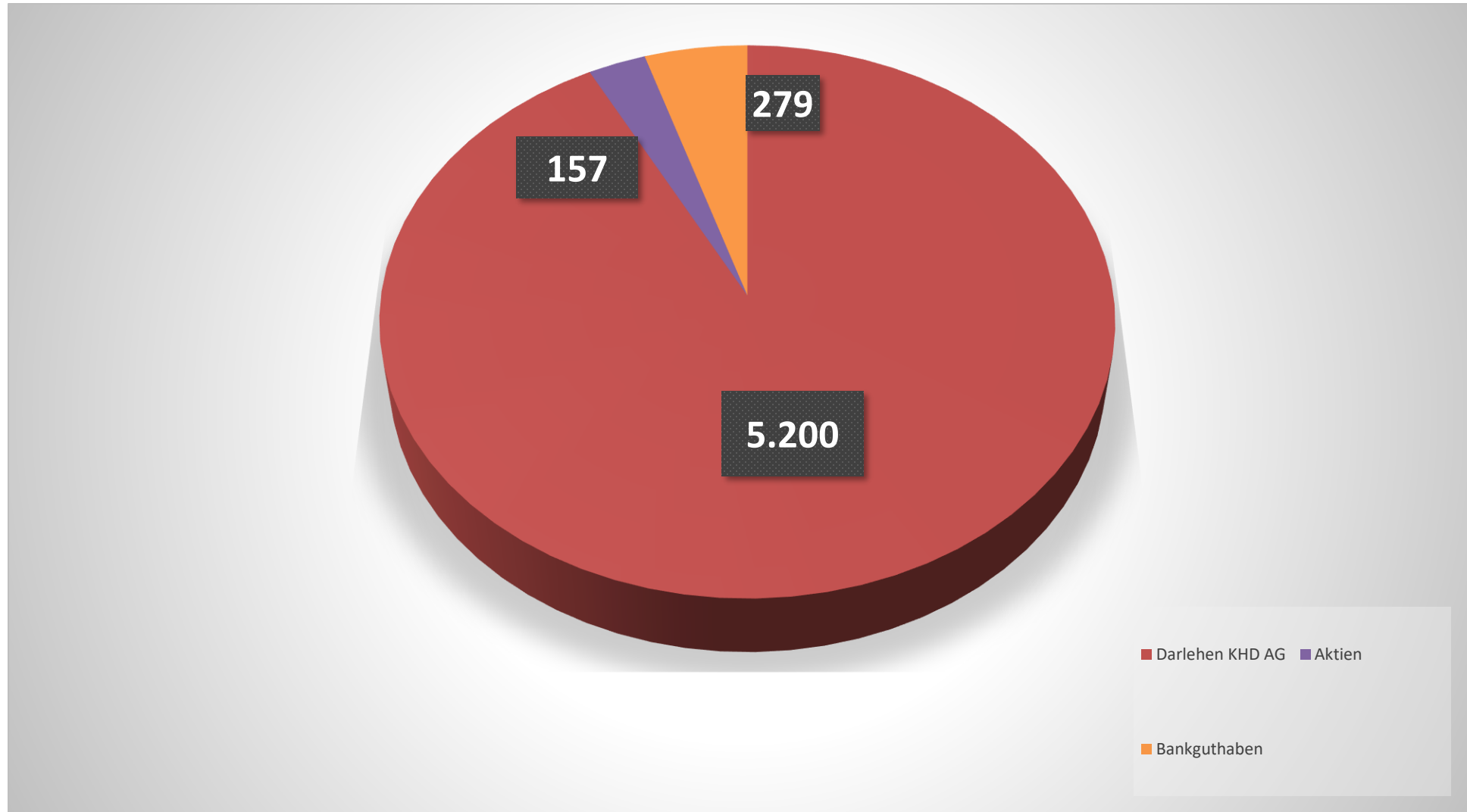
- Die Erträge der Vermögensverwaltung erreichten in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 eine Rendite von 5,5 % (Vorjahr: 3,2 %).
- Die Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträge zu den angelegten Mitteln betrug im Geschäftsjahr 2023 5,5 % (Vorjahr: 3,3 %).
- Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf T€ 91 (Vorjahr: T€ 33).

Anlageergebnis in T€



➤ *Wegen der nach wie vor hohen Inflation in Höhe von 5,9 % im Jahr 2023 konnte das Ziel der inflationsbereinigten Werterhaltung des vorhandenen Vermögens nicht ganz erreicht werden.*

Anlagestruktur in T€ zum 31. Dezember 2023



Betriebsprüfung für die Jahre 2017-2019

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 wurde eine steuerliche Außenprüfung für Ertragsteuern und Umsatzsteuer für die Jahre 2017 bis 2019 abgeschlossen.
- Wegen der grundlegenden Neugestaltung des Geschäftsmodells und Änderung des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft im Jahr 2017 hin zur ausschließlichen Verwaltung eigenen Vermögens ist die KHD VV ab dem Geschäftsjahr 2018 kein Unternehmer im Sinne der Umsatzsteuer.
- Die Gesellschaft erzielt ab dem Jahr 2018 nur noch steuerfreie Umsätze. Ein Vorsteuerabzug ist ab dem Geschäftsjahr 2018 nicht mehr möglich.
- Erstattete Vorsteuerbeträge ab dem Geschäftsjahr 2018 wurden zurückgefordert und gebuchte Vorsteuererstattungsansprüche mussten ausgebucht werden.
- In Summe war das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von T€ 98 belastet.

Vermögens- und Kapitalstruktur

<i>in T€</i>	31.12.2023	31.12.2022	<i>Veränderung</i>	
Langfristige Vermögenswerte	-	-	-	-
Darlehen	5.200	5.200	0	0%
Sonstige Wertpapiere	157	129	28	22%
Bankguthaben	279	72	207	288%
Sonstige Vermögenswerte	27	132	-105	-80%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.663	5.533	130	2%
Summe Aktiva	5.663	5.533	130	2%
Summe Eigenkapital	5.520	5.429	91	2%
Langfristige Schulden	67	70	-3	-4%
Kurzfristige Schulden	76	34	42	124%
Summe Passiva	5.663	5.533	130	2%

- Das Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG blieb der bedeutendste Vermögensgegenstand der Gesellschaft
- EK-Quote bei ca. 97 % (Vorjahr: 98 %)

Agenda

Gesellschafterstruktur

Geschäftsverlauf 2023

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2024 / Ausblick

Fragen / Aussprache

Geschäftsverlauf 2024

Entwicklung Januar bis April

<i>in T€</i>	Jan - Apr 2024	Jan - Apr 2023	Veränderung
Finanzergebnis	71	52	19
Dividendenerträge	10	0	10
Zinserträge	66	65	1
Unrealisierte Kursverluste	-5	-13	8
Ergebnis vor Steuern	24	29	-5
Steuern	0	0	0
Periodenergebnis	24	29	-5

- Zeitlich früherer Anfall von Aufwendungen sowie höhere Aufwendungen für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen führten zu höheren Aufwendungen, so dass per April trotz des bessere Finanzergebnisses kein besseres Periodenergebnis erzielt wurde.

Geschäftsverlauf 2024

- Unveränderte Anlagestruktur im Vergleich zum Vorjahr. Den Zinssatz des Darlehens von 5 % sehen wir nach wie vor als eine gute Ertragsbasis.
- Auf die gehaltenen Aktien wurden in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres Abschreibungen in Höhe von T€ 5 erforderlich. Der Kurswert der Aktien beträgt per Ende April 2024 T€ 152.
 - Das Ergebnis der Vermögensverwaltung erreichte in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 eine Rendite von ca. 3,9 % auf Jahresbasis.
 - Die Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträge zu den angelegten Mitteln zu Beginn des Geschäftsjahres erreicht ebenfalls ca. 4,0 % auf Jahresbasis.
- Weiterhin Festhalten an der Aktienposition, weil trotz leichter Kursverluste in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres nach einer deutlichen Erholung des Aktienkurses im Geschäftsjahr 2023 mehr Chancen als Risiken gesehen werden.

Geschäftsverlauf 2024

Vermögens- und Kapitalstruktur zum 30. April

<i>in T€</i>	30.04.2024	31.12.2023	<i>Veränderung</i>	
Langfristige Vermögenswerte	-	-	-	-
Darlehen	5.200	5.200	-	0%
Sonstige Wertpapiere	152	157	-5	-3%
Bankguthaben	204	279	-75	-27%
Sonstige Vermögenswerte	94	27	67	248%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.650	5.663	-13	0%
Summe Aktiva	5.650	5.663	-13	0%
Summe Eigenkapital	5.541	5.520	21	0%
Langfristige Schulden	66	67	-1	-1%
Kurzfristige Schulden	43	76	-34	-44%
Summe Passiva	5.650	5.663	-13	0%

Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

- Bestehende globale Unsicherheiten und Konflikte mit ihren möglichen Auswirkungen auf die Kapitalmärkte bestehen unverändert fort.
- Der IWF erwartet für das Jahr 2024 ein globales Wirtschaftswachstum in Höhe von ca. 3,2 %. Für Deutschland wird ein Wirtschaftswachstum von 0,2 % prognostiziert. (IMF World Economic Outlook April 2024)
- Die EZB erwartet für Deutschland eine Inflationsrate von 2,3 % für das Jahr 2024 (Statista März 2024).
- Der Leitzins der EZB liegt nach wie vor bei 4,5 %.
- Bundeswertpapiere mit 10-jähriger Laufzeit erzielten Renditen von 2,55 % (Stand 30. April 2024).
- *Das übergeordnete Ziel der inflationsbereinigten Werterhaltung des vorhandenen Vermögens sowie das Einhalten der Prognose (Finanzergebnis von ca. T€ 260) hängt wesentlich von der Kursentwicklung der gehaltenen Aktien im laufenden Geschäftsjahr ab.*

Agenda

Gesellschafterstruktur

Geschäftsverlauf 2023

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2024 / Ausblick

Fragen / Aussprache

Fragen / Aussprache



Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, bei denen es sich um "zukunftsgerichtete Aussagen" handelt oder die als solche erachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf historischen Fakten, sondern repräsentieren aktuelle Erwartungen und Prognosen über künftige Ereignisse und unterliegen daher Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können deshalb erheblich von den Resultaten abweichen, die in Form solcher ausdrücklichen oder stillschweigenden zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen lassen sich oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Begriffen wie "planen", "erwarten" oder "nicht erwarten", "wird erwartet", "geplant", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "nicht antizipieren" oder "der Meinung sein" oder Varianten solcher Wörter oder Phrasen oder an Aussagen erkennen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden oder sich ereignen oder erreicht werden „könnten“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“. Sämtliche Aussagen sind mit dem Vorbehalt der Risiken und Ungewissheiten versehen, die Zukunftserwartungen inhärent sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und weitere Faktoren, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse, Entwicklungen oder Leistungen des Konzerns erheblich von in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder stillschweigend enthaltenen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Entwicklungen abweichen. Zu den wichtigsten Faktoren, die erhebliche Abweichungen der Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen des Unternehmens von den Erwartungen des Unternehmens verursachen können, zählen unter anderem grundsätzliche geschäftliche und wirtschaftliche Verhältnisse weltweit, Schwankungen bei Rohstoffpreisen, Industrietrends, Wettbewerb, Änderungen in staatlichen und sonstigen Vorschriften, etwa in Bezug auf Umwelt, Gesundheit, Sicherheit oder Steuern, Arbeitsbeziehungen und Arbeitsniederlegungen, Veränderungen in der politischen und wirtschaftlichen Stabilität, die Nichterfüllung bestimmter Bedingungen des Angebots und/oder das Scheitern der (rechtzeitigen) Einholung von erforderlichen Genehmigungen oder Freigaben von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Stellen, die Unfähigkeit, die Geschäftsbetriebe und Programme von übernommenen Betrieben und/oder Gesellschaften erfolgreich in die des Unternehmens einzugliedern, unerwartete Kosten und/oder Verzögerungen bei der Integration übernommener Betriebe, Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen sowie Zins- und Währungsschwankungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind deshalb vor dem Hintergrund solcher Faktoren auszulegen. Außer rechtlich und behördlich geregelten Pflichten unterliegt der Konzern keinen sonstigen Pflichten, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, und zwar weder aufgrund neuer Informationen noch aufgrund künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt solche Intentionen oder Pflichten ausdrücklich ab. Weitere Informationen zu diesen und anderen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in unserem Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr zu finden.